

## Zweites schmerzvolle Geheimnis – die Geiselung Jesu.

### Die Passion – Stunde 16

**Mein Jesus, Du wirst sogar einem Verbrecher nachgesetzt.** Mein Herz möchte brechen, wenn ich sehe, dass du nur daran denkst, allen das Leben zu geben, während die Juden nur daran denken, Dich sterben zu lassen. **Mir scheint, als wolltest Du sagen:**

**„Heiliger Vater!**

**Siehe deinen Sohn als Narren gekleidet, der sühnt für die Torheit so vieler Menschen, wenn sie in die Sünde fallen.**

**Dieses weiße Spottkleid diene als Entschuldigung für so viele Seelen,**

- die das Totenkleid der Schuld anziehen.

Siehe, Vater, der Hass, die Wut, die Rachsucht, die sie gegen dich nähren, lässt sie

- das Licht der Vernunft einbüßen und nach meinem Blute dürsten.

Ich aber will sühnen

- für allen Hass, - für alle Rachsucht, - für allen Zorn und jeden Mord,

und Ich will allen das Licht der Vernunft und des Glaubens erleben.

**Schau mich an, Vater!**

**Kann es eine größere Beschimpfung geben als jene, die mir zuteil geworden ist?**

**Sie haben mich einem berüchtigten Missetäter nachgesetzt.**

**Und ich möchte Genugtuung leisten für alle ungerechten Zurücksetzungen. (...)**

Mein Jesus, ich vernehme deine Seufzer, die deine Feinde nicht hören, weil die Wucht ihrer Schläge sie übertönt. **In diesen Seufzern sprichst Du:**

„Ihr alle, ihr die mich liebt,

kommt und lernt den Heroismus der wahren Liebe!

Kommt und stillt mit meinem Blut

- den Durst eurer Leidenschaften,

- den Durst eurer ehrgeizigen und wahnwitzigen Bestrebungen,

- den Durst nach Lustbarkeiten und sinnlichen Vergnügungen.

**In diesem meinem Blute werdet ihr das Heilmittel für alle eure Übel finden.**

**Nun schau mich an, Vater,**

- unter dem Hagel der Geißelhiebe ganz wund geschlagen.

Allein das genügt Mir nicht.

Ich möchte unzählige Wunden an meinem Körper haben,

- um meiner Menschheit im Himmel

genügend Wohnungen für alle Seelen zu bereiten,

- auf dass sie in Mir ihr Heil finden und

- Ich sie so in den Himmel der Gottheit gelangen lassen kann.

**Mein Vater, jeder Geißelschlag möge vor Dir**

- jede einzelne Art von Sünden sühnen.

In dem Maße, wie die Hiebe mich treffen,

- sollen sie jene von Schuld befreien, die solche auf sich laden.

Die Schläge mögen auch

- die Herzen der Menschen treffen,

- ihnen von meiner Liebe erzählen,

um sie schließlich zu nötigen, sich mir zu ergeben."